

Urlaub vom Stress

Menschenleer im Wald versteckt,
hab ich einen Ort entdeckt,
wo in hellen Sonnenstrahlenkranzen
jeden Tag geheimste Wesen tanzen.
Wo des Waldes Geister springen
und wo Trolle ihre Lieder singen.
Weil kein Mensch den Platz je sah,
ist es so als wär er gar nicht da.
Doch es ist ein Ort voll Freude.
Still und ohne Menschenmeute
kann man dort die Ruh, genießen,
auf einer lichtverwöhnten Wiesen.
Kann dort das Gemüt befreien,
von des Lebens Scherereien
und sich in die Seele schauen.
Man kann sich eine Brücke bauen,
in das Land der Traumweltsagen,
dorthin, wo in Kindertagen,
jeder von uns einmal war.
Eine Welt so rein und klar,
dass sie allen Druck dir stiehlt,
und man reines Glück nur fühlt.
Dort hin gehe ich so gerne
und lasse mich beschenken,
ich muss nicht in die Ferne,
nur an den Ort dort denken.
Dann weichen meine Sorgen,
ich freue mich auf das Morgen,
ich fühle tief im Herzen Wonne
und seh den Strahl der Sonne.
Komm mit mir, lass uns gehen
und ich verspreche du wirst sehen,
dass Stress und Kummer weichen,
wenn wir erst den Ort erreichen.
Lass uns mit den Trollen singen,
die alten Lieder hell erklingen,
dass unsere Herzen glücklich sind.
Sei mit mir aufs neu ein Kind!

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)